

22. Satzung
zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

vom 15. Mai 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. GBl. 1975, S. 460 und GBl. 1976, S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55, 57), hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg am 15. Mai 2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

1. § 17 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Feststellung der Kostenanteile der Verbandsmitglieder für die Finanzkostenumlage erfolgt nach dem dieser Satzung beigefügten Verzeichnis der Einwohner und Einwohnergleichwerte.

2. Das Verzeichnis der Abwassermengen, der Einwohner und der Einwohnergleichwerte nach § 17 Absatz 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg vom 1. Dezember 1976 (Rhein-Neckar-Zeitung vom 31. Dezember 1976), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. April 2013 (Rhein-Neckar-Zeitung vom 04./05. Mai 2013), wird wie folgt gefasst:

Verzeichnis
der Einwohner und der Einwohnergleichwerte
nach § 17 Abs. 4 der Verbandssatzung
des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

Verbandsmitglied	Ausbaustufe 1. Januar 2015	
	Summe E + EGW	Anteil
Stadt Heidelberg	238.000	66,11 %
Stadt Eppelheim	90.500	25,14 %
Stadt Neckargemünd	17.000	4,72 %
Gemeinde Dossenheim	14.500	4,03 %
Summe	360.000	100,00 %

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Heidelberg, den 15. Mai 2014

.....
 Bernd Stadel
 Verbandsvorsitzender